

<b>Ansprechpartner:</b>	<b>Frau Franke (Schulleitung Römerschule)</b>	<b>Frau Reinhardt (Schulleitung Heusteigschule)</b>	<b>Frau Jungbauer (Schulverwaltungsamt)</b>
<b>Kontakt:</b>	Römerstraße 16 70180 Stuttgart 0711/ 216- 88 356 roemerschule@stuttgart.de	Heusteigstraße 97 70180 Stuttgart 0711/ 216- 59 880 heusteigschule@stuttgart.de	Hauptstätter Straße 79 70178 Stuttgart 0711/ 216-88 546 Tanja.Jungbauer@stuttgart.de

## FAQs zur Grundschule Süd

### Inhalt

Allgemeine Fragen .....	1
Raumbedarf .....	2
Schulbezirk.....	2
Umschulung .....	3
Personalorganisatorische Umsetzung .....	3
Pädagogisches Konzept .....	4
Ganztag/ Halbtag .....	4
Ergänzende Betreuung/ Ferienbetreuung.....	6
Mittagessen .....	7
Umbau/ Sanierung.....	8
Übergangszeit .....	8
Schadstoffbelastung .....	9

### Allgemeine Fragen

#### Warum gibt es überhaupt eine neue Grundschule Süd?

Die Heusteigschule hatte aufgrund des Wegfalls der Werkrealschule in der Vergangenheit sinkende Schülerzahlen zu verzeichnen; im Schulgebäude wurden immer mehr Räume frei. Im Grundschulbereich war die Schule teilweise nur einzügig mit ca. 20 Schülern pro Jahrgang. Aufgrund der räumlichen Nähe von Heusteigschule und Römerschule gab es schon immer viele Umschulungen zwischen den beiden Grundschulen. Eine besondere Situation stellt sich auch bezüglich der Schulbezirksgrenzen dar, denn die Heusteigschule und die Römerschule befinden sich im Schulbezirk der jeweils anderen Schule. Ziel der Einrichtung einer Grundschule Süd ist es, einen zukunftsfähigen Grundschulstandort im Stadtviertel zu errichten.

#### Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss zur Einrichtung einer Grundschule Süd zum Schuljahr 2017/18 gefasst. Was wurde hier genau beschlossen?

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die beiden Grundschulen Heusteigschule und Römerschule im Gebäude der Römerschule zu einer neuen dreizügigen Grundschule Süd zusammen geführt werden. Die Römerschule und die Heusteigschule werden spätestens zum Ende des Schuljahres

2019/2020 aufgelöst. Ab dem kommenden Schuljahr 2017/18 werden die neuen Erstklässler nur noch in der Grundschule Süd eingeschult. Diejenigen Schüler, die bereits an der Heusteigschule und Römerschule angemeldet sind, dürfen an ihrer jeweiligen Schule bis zum Ende des Schuljahres 2019/2020 bleiben.

Parallel zur Einrichtung der Grundschule Süd hat der Gemeinderat auch eine Schulbezirksänderung zwischen den Schulbezirken der Römerschule, der Heusteigschule und der Jakobsschule in Stuttgart-Mitte verabschiedet. Die Schulbezirksänderung verhindert, dass die Schülerzahl der Grundschule Süd zu groß wird, indem ein Teil des ehemaligen Schulbezirkes der Römerschule zukünftig dem Schulbezirk der Jakobsschule zugerechnet wird. Die Jakobsschule bekommt dadurch mehr Schüler und wird gestärkt. Es entstehen damit zwei ungefähr gleich große Schulstandorte.

Der Gemeinderat hat darüber hinaus zugestimmt, dass die neue Grundschule Süd zum Schuljahr 2017/2018 als Ganztageschule in Wahlform starten wird.

Zusätzlich wurde die Verwaltung beauftragt, ein Konzept für die weitere Nutzung des zukünftig frei werdenden Gebäudes der Heusteigschule zu entwickeln. Hierbei soll der Bedarf der Schickhardt-Gemeinschaftsschule berücksichtigt werden.

### **Wie viele Kinder werden zukünftig die Grundschule Süd besuchen? Wird es eine Vorbereitungs-klasse geben?**

An der Grundschule Süd werden zukünftig pro Klassenstufe drei Klassen unterrichtet. Insgesamt hat die Grundschule Süd also zukünftig 12 reguläre Klassen. Für die Grundschule Süd wird eine Gesamtschülerzahl von ca. 300 bis 320 Schülern prognostiziert. Ob inklusiv zu beschulende Kinder (Kinder mit einem sonderpädagogischen Bildungsanspruch) in die ersten Klassen der GS Süd aufgenommen werden, wird jedes Jahr neu vom Staatlichen Schulamt entschieden.

Vorbereitungsklassen für den Primarbereich führen weiterhin in Mitte/Süd die Heusteigschule und die Jakobsschule. Im kommenden Schuljahr wird es keine Vorbereitungs-klasse an der Grundschule Süd geben.

## **Raumbedarf**

### **Passen alle Kinder in die neue Schule?**

Ja. Das Gebäude der jetzigen Römerschule bietet Platz für eine dreizügige Ganztagesgrundschule mit bis zu 14 Klassen. Hierbei ist auch ein Speisebereich berücksichtigt sowie Räume für den Ganzttag.

## **Schulbezirk**

### **An welcher Schule muss ich mein Kind für das nächste Schuljahr 2017/18 anmelden?**

In Stuttgart-Süd und Stuttgart-Mitte wurden im Zusammenhang mit der Einrichtung der Grundschule Süd die Schulbezirke der Jakobsschule und der Grundschule Süd neu festgelegt. Für die beiden Schulen werden zum kommenden Schuljahr auch neue Schulwegpläne erarbeitet.

Um zu erfahren, in welcher Schule Sie Ihr Kind im nächsten Schuljahr anmelden werden, klicken Sie auf folgenden Link. Dort finden Sie eine Karte, in der die neuen Schulbezirke grafisch dargestellt sind.

<http://gis6.stuttgart.de/maps/index.html?karte=leben&embedded=false#basemap=0&centerX=3513187.4991109986&centerY=5403068.413851495&scale=10000&layerIds=1288.1289.1290.1291.1292>

Informationen erhalten Sie auch bei Ihrer Kindertagesstätte.

## **Umschulung**

**Sind Umschulungen in die Grundschule Süd grundsätzlich möglich? Wer entscheidet über Umschulungsanträge? Wer ist/wird der Ansprechpartner/in?  
Werden die Geschwisterkinder aus dem ehemaligen Bezirk der Römerschule/Heusteigschule an der Grundschule Süd in jedem Fall aufgenommen?  
Haben alle Kinder aus dem neuen Schulbezirk (erstes) Anrecht auf einen Platz in der neuen Grundschule Süd?**

Die Einschulung ist in Baden-Württemberg schulgesetzlich geregelt. Das heißt, dass die Eltern eine Einladung zur Schulanmeldung ihres Kindes von der Grundschule erhalten, in deren Schulbezirk sie wohnen. Dort melden die Eltern in der 11. KW 2017 ihr Kind an. Der genaue Termin ist dem Einladungsschreiben zu entnehmen, welches die Eltern Ende Januar / Anfang Februar erhalten. Der Antrag auf Umschulung ist an der Schule zu stellen, an der die Schulanmeldung stattfindet (siehe Anlagen: Antragsformular und Hinweisblatt). Kinder aus dem Schulbezirk Grundschule Süd haben einen Rechtsanspruch auf Aufnahme an der GS Süd! Aus der sogenannten „Geschwisterregelung“ kann kein Rechtsanspruch abgeleitet werden. Die Entscheidung über einen Umschulungsantrag trifft das Staatliche Schulamt. Die Antragsteller erhalten bis Mitte Juni 2017 von dort einen Bescheid.

## **Personalorganisatorische Umsetzung**

**Wer wird Rektor/in der neuen Grundschule Süd?**

Ab kommendem Schuljahr werden Frau Franke (Schulleiterin Römerschule) und Frau Reinhardt (Schulleiterin Heusteigschule) bis auf weiteres gemeinsam die Leitung der Grundschule Süd übernehmen.

**Welche Lehrkräfte stehen für die 1. Klasse im SJ 2017/2018 zur Verfügung?**

Bei allen Personalentscheidungen bezüglich der Lehrauftragsverteilung bei der Unterrichtsversorgung der drei ersten Klassen und in den Folgejahren bei den aufsteigenden Klassenstufen der GS Süd wird von einem „Gesamtkollegium“ (Kollegium der Heusteigschule + Kollegium der Römerschule) ausgegangen. Wenn aus Gründen eines Personalüberhangs Wegversetzungen/Abordnungen/Beauftragungen zur externen Krankheitsvertretung in Betracht gezogen werden müssen, gelten bei Personalentscheidungen für die Lehrkräfte aus beiden Kollegien die gleichen Kriterien.

## Pädagogisches Konzept

**Wie ist das Schulkonzept für die Grundschule Süd? Wann und in welcher Form haben die Kinder der drei Schulen Kontakt miteinander? (z.B. werden AGs oder die Ferienbetreuung gemeinsam angeboten?) Von wem werden welche Räumlichkeiten genutzt? Wird der Ganztagsbereich und die Turnhalle der Heusteigschule auch von den Kindern der Grundschule Süd (und / oder der Römerschule) genutzt? Und andersrum? Wird noch Montessori angeboten? Wird es weiterhin den Atelierunterricht geben? Wird das Patensystem für die Erstklässler erhalten bleiben? Bis jetzt waren die 3. Klässer Paten. Wer wird im September diese Rolle übernehmen? In der Römerschule begleitet die gleiche Klassenlehrerin die Klasse vom 1. bis zum 4. Schuljahr. In der Heusteigschule findet nach dem 2. Jahr ein Wechsel statt. Wie wird das in der neuen Schule sein? Wird es in der Grundschule Süd das kostenlose Frühstück Mo und Do dann für alle Kinder geben? Wird ein Musical angeboten? Wie werden die Unterrichtszeiten sein?**

Das individuelle pädagogische Konzept der Grundschule Süd sowie dessen kontinuierliche Weiterentwicklung werden gemeinsam von Schule und Träger erarbeitet. Die gemeinsame Ausarbeitung beinhaltet

- gemeinsame Konzeption zur Raumgestaltung auch für die Übergangszeit (eventuelle Nutzung Gebäude und Turnhalle der Heusteigschule)
- Einbezug der Eltern im Vorfeld und im laufenden Betrieb
- Teilnahme an Gesamtlehrerkonferenz (GLK), Pädagogischen Tagen und Workshops von Staatlichem Schulamt, Schulverwaltungsamt, Träger, Eltern
- Festgelegte Kooperationszeiten für pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte
- Regelmäßige Jour Fixe mit Schulleitung, Träger und Schulverwaltungsamt

### **Sind Infoabende für die Eltern der Vorschulkinder dieses Jahr geplant?**

Der Infoabend für die zukünftigen Erstklässler aus dem Schulbezirk der Grundschule Süd findet am 31. Januar 2017 um 19.30 Uhr im Gebäude der Römerschule statt (Römerstraße 16, 70180 Stuttgart, 3. Stock, Zimmer 350, Musiksaal).

## Ganztag/ Halbttag

Das Schulverwaltungsamt Stuttgart hat in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Schulentwicklung, dem Staatlichen Schulamt und dem Jugendamt eine pädagogische Rahmenkonzeption entwickelt. Diese wurde am 31.01.13 als verbindliche Grundlage für alle Ganztagsgrundschulen in Stuttgart verabschiedet.

Dieses Rahmenkonzept bildet die Grundlage für das jeweilige individuelle Ganztagskonzept der Schule, so auch der Grundschule Süd.

Schwerpunkte und Inhalte sind:

- Bildung und Erziehung als gemeinsame Aufgabe von Schule, Träger und Eltern
- ein ganzheitliches pädagogisches Bildungs- und Erziehungskonzept
- professionelles Handeln und Kooperation der Bildungsbeteiligten
- Rhythmisierung und individuelles Lernen als wesentliche Bausteine
- Einbindung außerschulischer Partner

### **Was bedeutet Ganztageschule in Wahlform?**

Die Grundschule Süd ist eine Ganztageschule in Wahlform, d.h. es gibt für die Eltern die Möglichkeit der Wahl zwischen einem Ganztagszug von 8 Uhr bis 16 Uhr von Montag bis Donnerstag oder einem

Halbtagszug. Die Eltern melden ihre Kinder für den gewünschten Zug bei der Grundschulanmeldung an.

Die Grundschule Süd startet mit der Ganztagschule in Wahlform zum Schuljahr 2017/18 in Klassenstufe 1, der Ausbau erfolgt sukzessive. Die Teilnahme am gewählten Ganztagszug ist für die Schüler/innen verpflichtend, alle Angebote sind kostenfrei.

Eine Änderung der Form der Ganztagschule (von der Wahlform zur verbindlichen Form) bedarf eines erneuten Schulkonferenzbeschlusses und einer erneuten Antragstellung beim Land Baden-Württemberg. Ohne entsprechenden geänderten Schulkonferenzbeschluss bleibt die Grundschule Süd bis auf Weiteres Ganztagschule in Wahlform.

Weitergehende Informationen zum Ganztagszug können Sie der beigefügten Präsentation entnehmen bzw. dem untenstehenden Link auf der Internetseite der Landeshauptstadt Stuttgart.

Link: <http://www.stuttgart.de/ganztagesgrundschule>

### **Wer wird Träger des Ganztages an der Grundschule Süd?**

Träger der Jugendhilfe an der Grundschule Süd ist der Caritasverband Stuttgart e.V.

Es gelten die für Ganztagschulen vom Gemeinderat beschlossenen Personalstandards:

- Personalschlüssel analog zum Hortpersonalschlüssel: Zwei Personen pro Gruppe
- Pädagogische Fachkräfte
- Mindestens eine Stelle für die Leitung vor Ort ab Aufnahme des Ganztagesbetriebes
- Krankheitsvertretung

Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Träger der Jugendhilfe beinhaltet:

- Gemeinsame Ausarbeitung des individuellen pädagogischen Konzepts von Schule und Trägers sowie dessen kontinuierliche Weiterentwicklung
- Gemeinsame Konzeption zur Raumgestaltung
- Einbezug der Eltern im Vorfeld und im laufenden Betrieb
- Teilnahme an Gesamtlehrerkonferenz (GLK), Pädagogischen Tagen und Workshops von Staatlichem Schulamt, Schulverwaltungsamt, Träger, Eltern
- Festgelegte Kooperationszeiten für pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte
- Regelmäßige Jour Fixe mit Schulleitung, Träger und Schulverwaltungsamt

Die Rhythmisierung im Ganztagszug ist ein elementarer Baustein. Die Rhythmisierung ist entsprechend im Stundenplan des Ganztagszuges zu berücksichtigen.

### **Wird es weiterhin individuelles Lernen geben?**

Individuelles Lernen ist ein zentraler Baustein der Ganztageschule. Es beinhaltet folgende Aspekte:

- Tandem von Lehrkraft und pädagogischer Fachkraft des Trägers
- in der Regel à 4-5 Unterrichtsstunden pro Ganztagesklasse und Woche
- ersetzt die klassischen Hausaufgaben
- differenzierte Vertiefung, Nachbereitung und Übung von Unterrichtsinhalten
- Kleingruppen- oder auch 1:1-Arbeit
- jedes Kind wird seinen individuellen Fähigkeiten entsprechend gefördert und gefordert

## Wird es Mischklassen geben?

Alle Beteiligten sind bestrebt Mischklassen zu vermeiden.

## Gibt es noch Hortangebote?

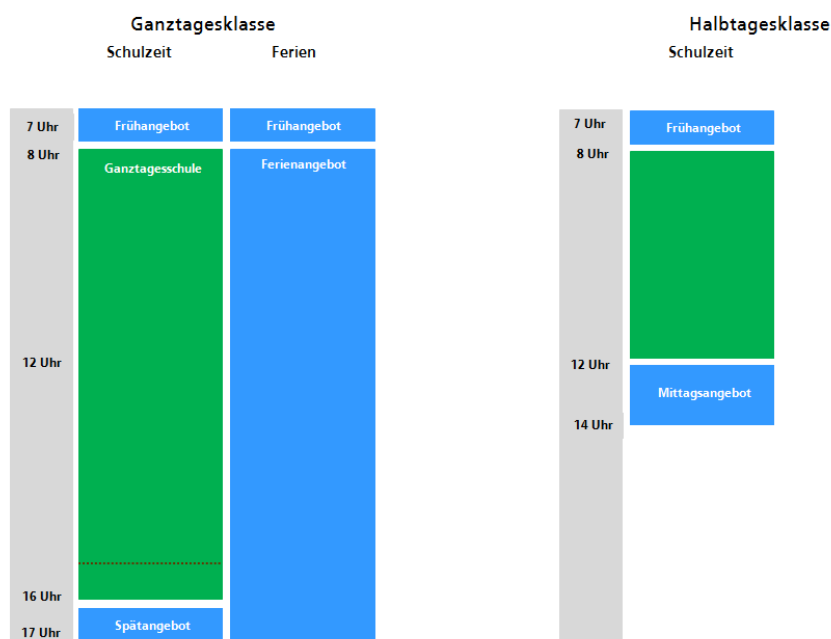
Ob es weiterhin Hortplätze für Schulkinder im Einzugsgebiet der Grundschule Süd gibt, entscheidet der Gemeinderat voraussichtlich am 27. März 2017.

## Kann der Etzelhort trotz Grenzverschiebung Kooperationshort bleiben?

Die Kooperationen zwischen Horten und Grundschulen regelt eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern des Jugendamtes und des Staatlichen Schulamtes. Über die zukünftige Ausgestaltung der Kooperationen in Stuttgart-Süd und Stuttgart-Mitte wird die Arbeitsgruppe noch eine Entscheidung treffen.

## Ergänzende Betreuung/ Ferienbetreuung

### Wird es an der Grundschule Süd eine Ferienbetreuung/Betreuung geben?



### Ganztagszug

Über den Ganztagsbetrieb hinaus und während der Ferien wird zusätzlich eine kostenpflichtige Betreuung angeboten.

Die Frühbetreuung beginnt von Montag bis Freitag um 7 Uhr, die Spätbetreuung endet von Montag bis Freitag um 17 Uhr.

Auch in den Ferien wird bis 17 Uhr eine Betreuung angeboten, pro Schuljahr gibt es lediglich 4 Wochen Schließzeit. Die Ferienbetreuung für die Ganztagschüler/innen findet an der Schule statt. Ausflüge, etc. werden selbstverständlich auch unternommen.

Diese Betreuung kostet derzeit 0,93 € pro Betreuungsstunde, für Bonuscardinhaber/innen fallen keine Kosten an, ebenso gibt es eine soziale Staffelung (genaue Preise sind bei der Caritas zu erfragen).

### Halbtagszug

Für die Halbtagskinder gibt es ebenfalls eine kostenpflichtige Frühbetreuung Montag bis Freitag ab 7 Uhr und eine Betreuung nach dem Unterricht von Montag bis Freitag bis max. 14 Uhr. Die Eltern von Halbtagskindern können unabhängig vom Schulbetrieb Ferienangebote auf Jugendfarmen, im Jugendhäusern und Waldheimen buchen. Nähere Informationen zum Anmeldeverfahren und zu den teilnehmenden Einrichtungen sind dem Flyer „Ferien in Stuttgart“ zu entnehmen. Dieser ist für das Schuljahr 2017/18 ab September 2017 an der Schule erhältlich.

Diese Betreuung kostet derzeit 0,93 € pro Betreuungsstunde, für Bonuscardinhaber/innen fallen keine Kosten an, ebenso gibt es eine soziale Staffelung (genaue Preise sind bei der Caritas zu erfragen).

### Früh-, Spät- und Ferienbetreuung für die Klassenstufen 2 bis 4 im Schuljahr 2017/18 ff. an der sukzessive auslaufenden Heusteigschule und Römerschule

Die bisherigen Angebote bleiben bestehen.

## **Mittagessen**

### **Wo wird das Mittagessen im kommenden Schuljahr stattfinden?**

Das Mittagessen für die Ganztagskinder an der Grundschule Süd findet im Gebäude der jetzigen Römerschule statt. Für die Kinder der Römerschule und Heusteigschule bleibt alles wie bisher.

### **Wer wird das Essen der Grundschule Süd beliefern?**

Das Mittagessen für die Ganztagskinder der Grundschule Süd und für die Kinder mit ganztägigem Betreuungsangebot der Klassenstufen 2 bis 4 der Römerschule wird vom Montessori-Kinderhaus bereit gestellt.

Die Mittagessensversorgung für den Standort Heusteigschule wird aktuell ausgeschrieben. Der Caterer wird zum Schuljahr 2017/18 feststehen.

### **Gibt es auch für die Halbtageskinder Mittagessen?**

Halbtagskinder können am Mittagessen laut Gemeinderatsbeschluss lediglich teilnehmen, wenn die Kapazitäten eine Teilnahme ermöglichen.

### **Wie wird das Mittagessen organisiert?**

Das pädagogische Mittagessen im Ganztage beinhaltet:

- Begleitung durch die pädagogischen Fachkräfte des Trägers
- Warmes, kindgerechtes und gesundes Essen
- Vermittlung von Kulturtechniken und der Wertigkeit von Lebensmitteln
- Gemeinsames Essen in einem strukturierten Rahmen
- Bei Bedarf Berücksichtigung religiöser Besonderheiten, vegetarischer Gerichte etc.
- Regelmäßige Jour Fixe von Schulleitung, Caterer und Schulverwaltungsamt

### **Wie viel kostet das Mittagessen?**

Der Preis pro Essen beträgt aktuell 3,50 €. Bonuscardinhaber/innen zahlen 1 € pro Essen.

## **Umbau/ Sanierung**

### **Wie (und wann) werden die Räumlichkeiten für den Ganzttag gestaltet / aufgebaut / ausgebaut?**

Sobald das pädagogische Konzept der Grundschule Süd erarbeitet wurde, kann mit der Planung der Räumlichkeiten für das Gebäude begonnen werden. Das Schulverwaltungsamt wird sich dabei eng mit der Schulgemeinde abstimmen und die individuellen Bedürfnisse des Schul- bzw. Unterrichtsbetriebes mit berücksichtigen.

### **Ist ein Mensa-Neubau geplant?**

Nein. Im Schulgebäude der Römerschule ist ausreichend Platz für einen Speisebereich für eine dreizügige Grundschule vorhanden. Dieser wird bei Erarbeitung eines Raumkonzeptes für die gesamte Schule mit berücksichtigt.

### **Welche Ausbauten / Sanierungen wird es am Standort Römerschule geben?**

Die notwendigen Maßnahmen ergeben sich aus dem zu erarbeitenden Raumkonzept. Hierfür stehen der Grundschule Süd rd. 3,5 Mio. Euro zur Verfügung. Darunter fallen auch Mittel für Ausstattung wie Schulgeräte oder Mobiliar.

### **Wird die Turnhalle am Standort Römerschule saniert?**

Im Rahmen des 2. Schulsanierungsprogramms stehen für eine WC-Sanierung der Turnhalle bisher 55.000 Euro zur Verfügung. Untersuchungen haben jedoch ergeben, dass über die WC-Sanierung hinaus weitere Maßnahmen im Bereich der Turnhalle notwendig sind. Momentan werden hierfür die Kosten ermittelt, die anschließend noch vom Gemeinderat bewilligt werden müssen.

## **Übergangszeit**

### **Werden die Heusteigschul-Kinder bis zum Schluss im Gebäude der Heusteigschule unterrichtet - auch wenn es nur noch vier bzw. zwei Klassen an der Heusteigschule gibt?**

Ja, es sei denn die Schulgemeinde entscheidet sich für eine andere Lösung (z.B. Umzug mit den verbliebenen Klassen in die Grundschule Süd).

### **Wie ist die Parallelnutzung durch eine neue Schule (z.B. Schickhardt Gemeinschaftsschule) geplant? Wird der Bedarf der auslaufenden Heusteigschule dabei berücksichtigt (v.a. Mensa und Turnhalle)?**

Das Schulverwaltungsamt ist vom Gemeinderat beauftragt worden, ein Nachnutzungskonzept für das Gebäude der Heusteigschule zu erarbeiten unter Berücksichtigung der Bedarfe umliegender Schulen in Stuttgart-Süd. Hierbei liegt der Fokus insbesondere auf der Schickhardt-Gemeinschaftsschule, die aufgrund ihrer Weiterentwicklung zur Gemeinschaftsschule ein großes räumliches Defizit hat. Das Schulverwaltungsamt ist momentan mit der Schulgemeinde in Gesprächen. Eine konkrete Planung über die Nutzung des Gebäudes der Heusteigschule gibt es derzeit noch nicht. Aufgrund der großen Raumnot der Schickhardt-Gemeinschaftsschule ist es aber möglich, dass kurzfristig einzelne Klassen im Schulgebäude der Heusteigschule untergebracht werden. Dies wird mit Frau Reinhardt (Schulleiterin der Heusteigschule) vorbesprochen und rechtzeitig bekannt gegeben. Die Bedürfnisse der Heusteigschule stehen dabei im Vordergrund. Der Schulbetrieb der Grundschule wird nicht



eingeschränkt. So ist beispielsweise keine Nutzung des Dachgeschosses durch die Gemeinschaftsschule vorgesehen solange sich noch Klassen der Heusteigschule im Schulgebäude befinden.

## Schadstoffbelastung

### **Gibt es am Standort Römerschule eine Überschreitung der Grenzwerte für Feinstaub und Stickstoffdioxid? Wie nah sind die Werte an Höchstgrenzen?**

Das Amt für Umweltschutz wurde beauftragt, der Frage nach der Schadstoffbelastung am Standort der Römerschule nachzugehen. Zur Bewertung der Luftschadstoffbelastung in den von der Hauptstätter Straße abgewandten Schulflächen wurden sogenannte Modellsimulationen ausgewertet.

In der Stellungnahme des Amtes für Umweltschutz vom 20. Juni 2016 heißt es u.a.: „Entsprechend den Berechnungen ist auf dem Schulhofgelände der Römerschule von einer NO<sub>2</sub>-Jahresbelastung von etwa 36-40 µg/m<sup>3</sup> auszugehen. Die PM10-Jahresbelastung liegt den Berechnungen nach im Bereich zwischen 21-27 µg/m<sup>3</sup>. Damit wären beide Grenzwerte für die Langzeitbelastung auf dem Schulhofgelände eingehalten.“ „Der Grenzwert für die PM10-Jahresbelastung liegt bei 40 µg/m<sup>3</sup>.“ Es kann davon ausgegangen werden, dass der Grenzwert für die PM10 Langzeitbelastung von einem max. zulässigen Jahresmittelwert von 40 µg/m<sup>3</sup> eingehalten wird.

Um die Luftqualität zu verbessern, wurden im Rahmen des Projekts „Grüne Lunge Römerschule“ die gesamten Außenanlagen der Römerschule begrünt.